

DIE SONDERAUSSTELLUNGEN

**Fast vergessene
MARKTREDWITZER KRIPPEN**

27.11.2019 bis 02.02.2020

UND

»FAIR UNTERWEGS«

27.11.2019 bis 12.01.2020

Öffnungszeiten:

27.11.2019 bis 02.02.2020

Dienstag bis Sonntag, von 14 bis 17 Uhr

Über den Krippenweg vom

26.12.2019 bis 06.01.2020

Montag bis Sonntag, von 10:00 bis 18:00 Uhr

Geschlossen am 24., 25. und 31.12.2019

Nach Voranmeldung sind Gruppen auch zu anderen Zeiten willkommen.



Fikentscherstr. 24
95615 Marktredwitz
Tel. 0 92 31/39 07
E-Mail: info@egerlandmuseum.de
www.egerlandmuseum.de

Die Ausstellung wird gefördert durch:



»FAIR UNTERWEGS«

Eine Wanderausstellung der Metropolregion Nürnberg in Kooperation mit dem Egerland-Museum und Solidarität in der Einen Welt e.V.

27.11.2019 bis 12.01.2020

Ob Kaffee und Tee für Veranstaltungen, Arbeits- und Berufskleidung, Sportbälle für Schulen oder Pflastersteine für die Innenstadt: Kommunen und öffentliche Einrichtungen kaufen viele Produkte ein, die einen weiten Weg zurücklegen bevor sie zum Einsatz kommen. Mit dem Einkauf von fair, ökologisch und regional erzeugten Produkten übernehmen Kommunen eine Vorbildfunktion für nachhaltige Entwicklung.

Die Wanderausstellung zielt darauf ab, das Wissen und Bewusstsein der Besucherinnen und Besucher zum „Fairen Handel“ zu schärfen und ihnen Tipps und Anregungen mit auf den Weg zu geben. Ob der private Einkauf oder die Beschaffung innerhalb der Kommune: Jeder kann in seinem Arbeits- und Privatleben einen wichtigen Beitrag für den „Fairen Handel“ und eine nachhaltige Entwicklung leisten.

Die Wanderausstellung tritt in Gestalt eines mobilen Shops in Erscheinung. Dieser erinnert in seinem Aussehen an einen Marktstand oder eine Kaffeebar. Das Konzept greift das moderne Prinzip des Pop Up Shops auf. Darin sind Fair-Trade-Produkte und Informationen zu dieser Thematik finden.



In einem Regionalteil beleuchtet der Partner Solidarität in der Einen Welt e.V. das Konsumverhalten der Käufer kritisch. Insbesondere in der Advents- und Weihnachtszeit werden global erzeugte Billigprodukte in den Handel gebracht. Sie kommen ungeachtet der Klima- und Umweltbelastung sowie der Ausbeutung der Menschen in den Erzeugungsländern auf unseren Gabentisch. Ausgewählte Objekte und Produkte aus dem „Weltladen“ werden unter dem Aspekt des „Fairen Handels“ ausgestellt. Dabei gilt ein wichtiger Aspekt der Rückverfolgung eines fair erzeugten Lebens- oder Genussmittels: Vom Geschäft vor unserer Haustür bis direkt zum Erzeuger, einem Kleinbauern in einem anderen Erdteil.



»FAIR UNTERWEGS«

Eine Wanderausstellung der Metropolregion Nürnberg

27.11.2019 bis 12.01.2020

